

Bremswirkung schlecht???

Beitrag von „Elimar“ vom 12. September 2022 um 13:28

Hallo zusammen,

ich habe das Gefühl, daß mein Dicker eine schlechte Bremswirkung hat. Man muß wirklich drauftreten, damit er gut verzögert. Ist das so, oder habe ich nur das Gefühl. Fahre nebenher noch einen Cupra mit Brembos und bin vielleicht etwas von der Verzögerung verwöhnt.

Die Bremsbeläge wurden vor 3.000km alle gewechselt, daran kann es also nicht liegen. Wann die Bremsflüssigkeit gewechselt wurde, weiß ich nicht. Das Gefühl habe ich schon, seit ich den Touareg gekauft habe. Er hat jetzt 103.000km.

Wie ist das Gefühl bei euch, wenn ihr von einem "normalen" PKW umsteigt?

Beitrag von „Franks“ vom 12. September 2022 um 14:37

mein Touareg ist ein 7L, also eine Generation älter, von der Laufleistung mit 108.000km aber von deinem nicht so weit entfernt. Meine anderen Autos sind ein Golf 7 Kombi (also eine Klasse unter dem Touareg) und ein Campervan auf Sprinter (419) Basis, eine Gewichtsklasse deutlich über dem T. Alle 3 bremsen mehr oder weniger gleich, gefühlter Bremsdruck, gefühlte Verzögerung, ich kann nicht sagen, dass ich da irgendwelche Unterscheide spüre.

Gruss

frank

Beitrag von „macko“ vom 12. September 2022 um 18:27

Servus,

oh doch, meiner Meinung nach liegt es einfach daran, wie stark der Bremskraftverstärker unterstützt.

Wenn ich nach dem Urlaub wieder die dienstlichen BMW fahre, klebe ich bei der ersten Bremsung fast an der Scheibe, da diese beim leichtesten Druck schon stark verzögern.

Aber bei der Masse des T darf man ruhig etwas mehr treten.

Gruß

Marco

Beitrag von „pe7e“ vom 12. September 2022 um 20:10

Hi,

wenn ich "das Gefühl habe", das mein Fahrzeug schlecht bremst, dann fahre ich zum Freundlichen. Der kann das testen. Zur Not kann man auch direkt zur Dekra in den TÜV Drive-In fahren und die Bremsen testen. Im Forum nach einem sicherheitsrelevanten Bauteil zu fragen nützt da nicht viel.

M.E. ist beim 7P die Bremse vollkommen ok. Sie ist nicht ultra bissig. Dafür lässt sie sich sehr gut dosieren und kann auch kräftig zulangen wenn man es benötigt.

Gruß Peter

Beitrag von „Franks“ vom 12. September 2022 um 20:56

[Zitat von pe7e](#)

Zur Not kann man auch direkt zur Dekra in den TÜV Drive-In fahren...

Nein, kann man nicht 😊

Beitrag von „pe7e“ vom 12. September 2022 um 21:15

Hi Frank,

Stimmt ... 🙄

Man kann zur DEKRA oder dem TÜV zum überprüfen der Bremse fahren... - besser? 🤔

Gruß nach Amiland

Peter

Beitrag von „Goka“ vom 13. September 2022 um 06:48

Hallo Zusammen,

ja der 7P hat scheinbar die "müdeste" Bremse, die ich je hatte in einem PKW.

Auch dass man im Stand mit Motor aus - das Pedal bis an das Bodenblech treten kann ist schon komisch.

Denke aber, dass er doch einen Notbremsassistenten hat.

Hatte das erlebt, als einer vor mir auf meinen Fahrstreifen fuhr und ich überraschend bremsen musste - da hat es dann doch extrem verzögert - obwohl ich nur etwas stärker als "reflexartig" gebremst hatte.

Gruß Volker

Beitrag von „Bergheimer“ vom 13. September 2022 um 06:56

[Zitat von Goka](#)

Hallo Zusammen,

ja der 7P hat scheinbar die "müdeste" Bremse, die ich je hatte in einem PKW.

Auch dass man im Stand mit Motor aus - das Pedal bis an das Bodenblech treten kann ist schon komisch.

Moin,

das die Wahrnehmungen so weit auseinander liegen können.....

Beste Bremse, die ich bisher erlebt habe. Dosierung, Druckpunkt und Verzögerung. Unabhängig von verbauten Bremsscheiben/Belägen.

Vor einem Monat noch ATE, jetzt Brembo..... Perfekt.

Im Gegensatz zum meinem A8, weiter Pedalweg und etwas schwierige

Dosierung.

VG

didi

Beitrag von „Elimar“ vom 13. September 2022 um 07:25

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

wenn ich "das Gefühl habe", das mein Fahrzeug schlecht bremst, dann fahre ich zum Freundlichen. Der kann das testen. Zur Not kann man auch direkt zur Dekra in den TÜV Drive-In fahren und die Bremsen testen. Im Forum nach einem sicherheitsrelevanten Bauteil zu fragen nützt da nicht viel.

M.E. ist beim 7P die Bremse vollkommen ok. Sie ist nicht ultra bissig. Dafür lässt sie sich sehr gut dosieren und kann auch kräftig zulangen wenn man es benötigt.

Gruß Peter

Hallo Peter,

die Bremsen sind getestet, hat frisch TÜV. Also denke ich, daß die ok sind. Sie tun ja auch das was sie tun müssen, halt nicht so wie ich es gewohnt war. Na ja, vielleicht sollte ich einfach nur früher bremsen 😊

Beitrag von „coala“ vom 13. September 2022 um 12:37

Zitat von Goka

[...] Auch dass man im Stand mit Motor aus - das Pedal bis an das Bodenblech treten kann ist schon komisch. [...]

Servus Volker,

das ist sicher nicht normal. Im Gegenteil wird das Bremspedal "härter", wenn irgendwann nach längerer Standzeit der im BKV gespeicherte Unterdruck verschwindet, bzw. der Unterdruckvorrat durch mehrfache Betätigung des Bremspedals ohne laufenden Motor aufgebraucht ist.

Das von dir geschilderte Verhalten weist eher auf Luft im hydraulischen Bremssystem hin, entweder durch nicht nach Vorschrift durchgeführtes Entlüften, überalterte Bremsflüssigkeit oder es liegt eine Undichtigkeit im System vor.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 13. September 2022 um 12:53

Hi,

ist ja schon fast krank was hier über die Bremse vom 7P verbreitet wird. Pedalweg bis aufs Blech... Bremst schlecht (keine Ahnung was das mit dem Notbremsassistenten zu tun haben soll..)...

Lasst das Ding ordentlich Warten und Reparieren wenn ihr euch nicht sicher seid oder keine Ahnung von der Bremse habt. Ihr gefährdet euch - und noch viel schlimmer - ihr gefährdet andere! 🙄

Gruß Peter

Beitrag von „LiveOnStage“ vom 14. September 2022 um 12:03

Zitat von Elimar

Hallo Peter,

die Bremsen sind getestet, hat frisch TÜV. Also denke ich, daß die ok sind. Sie tun ja auch das was sie tun müssen, halt nicht so wie ich es gewohnt war. Na ja, vielleicht sollte ich einfach nur früher bremsen 😊

Wie lange hast du den Touareg schon? Wurde die Hauptuntersuchung beim TÜV durch dich oder vom Händler durchgeführt. Wo stammt der Touareg her? Deutschland/USA? Unfallwagen ? ggf. Gewährleistung/Garantie in Anspruch nehmen.

Beitrag von „Elimar“ vom 15. September 2022 um 08:00

Ich habe den im Mai 2022 bei einem Händler gekauft. Ist ein deutsches Fahrzeug ohne Unfallschaden.

Die 100.000er Inspektion wurde beim Händler gemacht und die HU beim TÜV.

Ich denke einfach, daß ich von den Cupra Bremsen verwöhnt bin, lasse das aber trotzdem nochmal checken.

Übrigens, ich mache bei meinen Fahrzeugen nichts selbst, sondern lasse alles in der Werkstatt machen.

Beitrag von „Aycenev“ vom 26. September 2022 um 21:14

Ehrlich gesagt die Bremsen beim Touareg in Ordnung. Man kann gut dosieren , ich habe bei meinem Schwager einen Fiat kleinen van gefahren. Erste Kreuzung haben alle Insassen gemerkt das die Gurte in Ordnung waren. Und ich muss sagen wenn ich den Wagen fahren müsste müsste ich Schuh ausziehen und mit dem Zehe die Bremse treten.

Grüße euch

Nevzat

Beitrag von „Matze74“ vom 2. Oktober 2022 um 22:15

Hallo zusammen,

der 7P bremst auf jeden Fall besser als der 7L, so war es bei mir der Fall.

Es ist natürlich ein 2,5T Schiff und bremst anders als ein kleines Auto. Das merke ich, wenn ich mal von einem kleinen Leihwagen in meinen umsteige. Man muss dann schon mal richtig bremsen. Aber wenn man mal richtig auf die Bremse geht, geht da auch jede Menge.

Ich habe das ganze durch Stahlflexbremsleitungen unterstützt, was man im Gegensatz zum 7L auch merkt.

Beim nächsten Bremsenwechsel kommen dann auch wieder Scheiben und Beläge von Brembo zum Einsatz, nicht das VW Zeug. Die bringen auch mehr.

Es kommt aber auch auf die Ausstattung an (Luftfahrwerk). Beim Luftfahrwerk ist die Wirkung gefühlt anders als beim Stahlfahrwerk, weil beim Stahlfahrwerk alles direkter reagiert.

Gruß Matthias

Beitrag von „coala“ vom 3. Oktober 2022 um 10:37

[Zitat von Matze74](#)

[...] Es kommt aber auch auf die Ausstattung an (Luftfahrwerk). Beim Luftfahrwerk ist die Wirkung gefühlt anders als beim Stahlfahrwerk, weil beim Stahlfahrwerk alles direkter reagiert. [...]

Servus Matthias,

was soll denn da beim Stahlfahrwerk "direkter reagieren"? Das Ansprechen der Bremse wird im Gegenteil bei der luftgefederten Variante als direkter empfunden, weil dort sofort die Dämpferregelung die Druckstufe an der VA und die Zugstufe an der HA in Richtung "hart" regelt um dem Bremsnicken entgegenzuwirken. Durch das deutlich verringerte Eintauchen an der Vorderachse wirkt das weniger schwammig und eben auch knackiger, da diese störende und "weiche" Komponente zum Großteil wegfällt. Es sei denn, du assoziiert Bremswirkung parallel zum Eintauchen der Fahrzeugfront und dem Heben des Hinterns wie ein Entenbürzel 🦆

Grüße

Robert

Beitrag von „GüntherK“ vom 3. Oktober 2022 um 15:22

Also ich glaube Ihr verwechselt die Bremsleistung der Bremse und die dazu nötige Pedalkraft.

Was die Bremsleistung angeht, bremst der T2 unter 200 Km/h wie ein Sportwagen. Vorausgesetzt natürlich, die Bremsen sind nicht runtergenudelt oder es sind atu Bremsscheiben und Beläge montiert. Da parkt jedes Mittelklasseauto bei einer Vollbremsung im Kofferraum des Touaregs.

Damit es richtig bremst, ist ein forscher Tritt aus Pedal notwendig. Dafür lässt sich die Bremse aber prima dosieren.

Es mag sicher Fahrzeuge geben, die beim ersten leichten Druck gefühlt besser bremsen. Dafür kommt dann keine stärkere Bremswirkung mehr, wenn man fester aufs Pedal drückt.

Ach ja, 17" Allwetterreifen werden dem Bremsweg auch nicht zuträglich sein.

Beitrag von „Matze74“ vom 13. Oktober 2022 um 18:51

[Zitat von coala](#)

Servus Matthias,

was soll denn da beim Stahlfahrwek "direkter reagieren"? Das Ansprechen der Bremse wird im Gegenteil bei der luftgefederten Variante als direkter empfunden, weil dort sofort die Dämpferregelung die Druckstufe an der VA und die Zugstufe an der HA in Richtung "hart" regelt um dem Bremsnicken entgegenzuwirken. Durch das deutlich verringerte Eintauchen an der Vorderachse wirkt das weniger schwammig und eben auch knackiger, da diese störende und "weiche" Komponente zum Großteil wegfällt. Es sei denn, du assoziiert Bremswirkung parallel zum Eintauchen der Fahrzeugfront und dem Heben des Hinterns wie ein Entenbürzel 🐹

Grüße

Robert

Sooo ich mal wieder.....

Hallo Robert,

entweder bin ich dann aus meiner Tuningzeit zu viele extra harte (Sport) Stahlfahrwerke gewohnt, oder VW hat irgendetwas falsch gemacht.

Das man beim Luftfahrwerk keine Neigungsbewegungen hat kann ich definitiv nicht sagen. Im Gegensatz zu dem "Knüppelbock" meiner Partnerin, der selbst im Jahr 2022 noch das Skoda "Rappelfahrwerk" hat. Der hat wirklich kaum Neigungsbewegungen. Weshalb sie dann schon mal bei meinem rum "frotzelt".

Mir ist das komfortable Luftfahrwerk sehr recht, wegen meinen orthopädischen Problemen. Aber im Sommer fahre ich oft im Sport Modus, weil es mir sonst zu weich ist.

Das ganze hat natürlich nichts mit der Bremswirkung zu tun. Da das Fahrwerk "hinter" der Bremse sitzt und darauf keinen Einfluß hat. Es fühlt sich nur evtl. dadurch so an.

Gruß Matthias

Beitrag von „Matze74“ vom 13. Oktober 2022 um 18:57

[Zitat von GüntherK](#)

Also ich glaube Ihr verwechselt die Bremsleistung der Bremse und die dazu nötige Pedalkraft.

Was die Bremsleistung angeht, bremst der T2 unter 200 Km/h wie ein Sportwagen. Vorausgesetzt natürlich, die Bremsen sind nicht runtergenudelt oder es sind an den Bremsscheiben und Beläge montiert. Da parkt jedes Mittelklasseauto bei einer Vollbremsung im Kofferraum des Touaregs.

Damit es richtig bremst, ist ein forscher Tritt aus Pedal notwendig. Dafür lässt sich die Bremse aber prima dosieren.

Es mag sicher Fahrzeuge geben, die beim ersten leichten Druck gefühlt besser bremsen. Dafür kommt dann keine stärkere Bremswirkung mehr, wenn man fester aufs Pedal drückt.

Ach ja, 17" Allwetterreifen werden dem Bremsweg auch nicht zuträglich sein.

Hallo GüntherK,

wie viele "Sportwagen" bist du schon gefahren???

Was will man mit ATE.....ist da wohl gemeint!? ATU stellt keine Bremsenteile her, die reparieren nur.....wenn man Brembo fahren kann???

Gruß Matthias

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2022 um 19:05

[Zitat von Matze74](#)

[...] Das ganze hat natürlich nichts mit der Bremswirkung zu tun. Da das Fahrwerk "hinter" der Bremse sitzt und darauf keinen Einfluß hat. Es fühlt sich nur evtl. dadurch so an. [...]

Servus Matthias,

du lässt hier ja im Unklaren, welches Fahrzeug deine Partnerin fährt, insofern ist hierzu nichts zu sagen. Ebenso kann ich dir nicht recht folgen mit der Feststellung "dass das Fahrwerk hinter der Bremse sitzt". Und selbstverständlich hat die Auslegung des Fahrwerks einen signifikanten Einfluss auf den Bremsweg.

Dass das Luftfahrwerk beim TG keine "Neigungsbewegungen" hat, das habe - zumindest ich - nicht geschrieben, sondern dass die adaptive Dämpferregelung einem schnelle Eintauchen (Bremsnicken) speziell beim kräftigen Bremsen entgegenwirkt. Im Gegensatz zum eher schaukeligen Stahlfahrwerk mit seinen konventionellen Dämpfern wirkt das spürbar direkter. Insgesamt drehst du hier die Tatsachen komplett um.

Grüße

Robert

Beitrag von „Matze74“ vom 19. Oktober 2022 um 00:59

Hallo Robert,

bisher Skoda Yeti, jetzt Karoq. Tut sich aber nichts. Alles Skoda "rappel Kisten", genau wie ser Oktavia von meiner/m Tochter und Schwiegersohn.

Gruß Matthias